



Protokoll Arbeitskreis Mobilität 04.12.2025

Ort: Don Bosco-Haus

Anwesend: 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Protokollant: Kai Losigkeit/Tanja Höfert

| TOP | Protokolltext | Info oder Aufgabe |
|-----|---|-------------------|
| 1 | <p>Tanja Höfert und Kai Losigkeit begrüßen die Teilnehmer*innen des Arbeitskreises.</p> <p>Frau Höfert stellt die Tagesordnung vor.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorstellen des Stadtpaziergangs wird vertagt auf den nächsten Arbeitskreis | Info |
| 2 | <p>Vorstellungsrunde:</p> <p>Auf die Vorstellungsrunde wird auf Wunsch der Teilnehmer*innen verzichtet.</p> | Info |
| 3 | <p>Wir erinnern uns an das Letzte Treffen:</p> <p>Wir haben weiter an der Karte in leichter Sprache gearbeitet:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Idee das Stadtmarketing Möln nach einer einfachen Karte fragen und die gemeinsam im Arbeitskreis, dann mit Symbolen füllen. <p>Bericht über das Treffen mit dem Schaustellerverband für den nächsten Herbstmarkt</p> <p>Wir haben uns positive Beispiele von barrierefreien Fahrgeschäften angeschaut</p> | Info |

| TOP | Protokolltext | Info oder Aufgabe |
|-----|--|-------------------|
| 4. | <p>Vorstellen des inklusiven Stadtspaziergangs:</p> <p>Entfällt – wird im nächsten AK vorgestellt.</p> | Info |
| 5. | <p>Bericht vom Ausprobieren des barrierearmen Wanderwegs:</p> <p>Einige Teilnehmer*innen berichten vom ausprobieren des barrierearmen Wanderwegs</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Wanderweg ist ausgeschildert mit einem Symbol des Wandermichels • Die Streckenführung wird vorgestellt - am Schmalsee entlang und durch den Uhlenkolk • Gut begehbarer Wege für Rollstühle – sehr breit und fest für Rollstühle geeignet • Der Parkplatz des Uhlenkolks ist schwierig mit einem Rollator zu befahren, da es sehr große Steine gibt, aber ein Rollstuhl kann die Fläche gut befahren | Info |
| 6. | <p>Bericht vom Haus der Barrierefreiheit:</p> <p>Einige Teilnehmer*innen berichten von der Besichtigung des Haus der Barrierefreiheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • In diesem Haus werden Räume gezeigt. Diese Räume sind mit Hilfsmitteln ausgestattet. • Das Haus befindet sich in Hamburg • Dies ist eine Ausstellung von Barrierefrei Leben e.V. – der Verein berät Menschen in Hamburg zum barrierefreien Wohnen • Es gab eine barrierefreie Küche – Schränke fahren herunter • Es gab einen Kleiderschrank, indem sich die Kleiderstange herausfährt • Das Haus ist mit einem Hausnotruf ausgestattet • Es gibt Hilfsmittel zum Öffnen von Gläsern und Flaschen – Dieser funktioniert mit Saugfunktion • Wasserkocher der nicht angehoben werden muss • Waschstation für die Füße • Sprachsteuerung für elektrische Betten | Info |

| TOP | Protokolltext | Info oder Aufgabe |
|-----|--|-------------------|
| | <ul style="list-style-type: none"> • Digitaler Tagesplan mit Symbolen • Fenster konnten per Tastendrucke oder Talker geöffnet werden | |
| 7. | <p>Bericht der Begehung des Herbstmarktes:</p> <p>Der Schaustellerverband, Teilnehmer des AKs und Menschen aus der Zielgruppe haben zusammen am Montag den Herbstmarkt begangen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Teilnehmer*innen wurden eingeladen Fahrgeschäfte auszuprobieren • Alle Aussteller waren freundlich und Hilfsbereit • Leider gab es kein Fahrgeschäft für Rollstuhlfahrer • Die Plakataktion kam gut an • Ein Getränkestand hat ein großes Banner ausgehangen für Menschen die Hilfe brauchten • Es gab keine niedrigen Tische für Rollstuhlfahrer • Der fertige Teil der Hauptstraße war gut mit dem Rollstuhl befahrbar • Es wurden mehr Kabelüberführungen für Rollstühle eingesetzt • Ein Mutzenstand hat püriertes essen angeboten <p>Beim nächsten AK sollen Ideen und Anregungen gesammelt werden für den Schaustellerverband. Der AK möchte den Schaustellerverband einladen zum AK.</p> | Info |
| 8. | <p>Wir schauen uns das Radverkehrskonzept von Mölln an:</p> <p>Ein Teilnehmer des AKs stellt wichtige Dinge aus dem neuen Radverkehrskonzept der Stadt Mölln vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Don Bosco-Haus hat eine Fahrradgruppe – diese möchte noch aktiver werden • Das Konzept hat 36 Seiten und ist auf der Homepage der Stadt zu finden | Info |

| TOP | Protokolltext | Info oder Aufgabe |
|-----|---|-------------------|
| | <ul style="list-style-type: none"> • Warum brauchen wird das Konzept? • Die Menschen sollen mehr Fahrrad fahren • Mölln soll fahrradfreundlicher werden • Die Bürger wurden gefragt • Viele Menschen haben sich beteiligt • Es gab auch einen Workshop dazu • Die Radwege sollen besser werden • Die Radwege sollen barrierefreier werden • Das Radfahren soll sicherer werden • Im Frühjahr wollen wir die Orte aus dem Konzept mit unseren Rädern besuchen – Teilnehmer sind eingeladen dazu • Die Orte werden benannt und auf einer Karte gezeigt | |
| 9. | <p>Wann treffen wir uns wieder?</p> <p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer besprechen, wann sie sich das nächste Mal treffen wollen. Sie einigen sich auf 09.02.2026 von 14:30 bis 16:30 Uhr im Don Bosco-Haus.</p> <p>Weiteres Vorgehen/ Was sind unsere nächsten Schritte?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ideensammlung für den nächsten Herbstmarkt - Weitere Zusammenarbeit mit dem Schaustellerverband - Weitere Bearbeitung der Karte in leichter Sprache - Vorstellung barrierearmer Stadtspaziergang - Erschließung der Stadt mit dem Fahrrad – Erstellung einer Übersicht wo man gut mit | Info |

| TOP | Protokolltext | Info oder Aufgabe |
|-----|---|-------------------|
| | dem Fahrrad fahren kann - Diese Wege in die Wheelmap eintragen - Ausprobieren des Standuppaddel für Rollstuhlfahrer – dieses kommt Mitte 2026 | |